

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Planen und Bauen

22.05.2015

V 049/2015

V o r l a g e

an den Bau- und Umweltausschuss

Budgetbericht 01.01. bis 31.12. 2014 für FB 52

In der Anlage übersenden wir den Budgetbericht für den Fachbereich 52.

Stichtag 31.12.2014

In Vertretung

gez. Junglas

(Junglas)

Anlagen

Budgetbericht
01.01. bis 31.12.2014
Teilhaushalt
Fachbereich 52
Planen und Bauen

Budgetbericht Teilhaushalt Fachbereich 52					
Stadt Helmstedt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-344.761,46	-310.497,08	-381.600,00	-71.102,92
B	Ordentliche Aufwendungen	925.863,55	905.177,58	924.277,36	19.099,78
	davon Personalaufwendungen	770.112,32	794.842,83	695.200,00	-99.642,83
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	62.166,60	50.632,73	81.577,36	30.944,63
	davon Transferaufwendungen	21.717,94	23.462,69	29.000,00	5.537,31
	davon Abschreibungen	18.427,07	23.766,17	108.900,00	85.133,83
X	Ordentliches Ergebnis	-581.102,09	-594.680,50	-542.677,36	52.003,14
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	33.371,17	34.292,63	33.800,00	-492,63
Z	Ergebnis ILV	-33.371,17	-34.292,63	-33.800,00	492,63
	Jahresergebnis	-614.473,26	-628.973,13	-576.477,36	52.495,77
G	Einzahlungen Investitionen	909.406,56	1.156.081,11	2.847.400,00	1.691.318,89
H	Auszahlungen Investitionen	-952.654,14	1.163.956,60	-2.924.616,29	1.760.659,69
	Saldo Investitionen	-43.247,58	-7.875,49	-77.216,29	-69.340,80

Die Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen „Ansatz lt. HH-Plan 2014“ und „Ergebnis des HH-Jahres 2014“ sind unter den Budgetberichten der einzelnen Produkte aufgeführt.

Budgetbericht Produkt 1101 Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen					
Stadt Helmstedt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-48.320,84	-28.526,50	-29.500,00	-973,50
B	Ordentliche Aufwendungen	73.235,74	54.680,33	52.600,00	-2.080,33
	davon Personalaufwendungen	24.914,90	26.153,83	23.600,00	-2.553,83
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	21.717,94	23.462,69	29.000,00	5.537,31
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-24.914,90	-26.153,83	-23.100,00	3.053,83
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	1.229,46	1.410,39	1.390,13	-20,26
Z	Ergebnis ILV	-1.229,46	-1.410,39	-1.390,13	20,26
	Jahresergebnis	-26.144,36	-27.564,22	-24.490,13	3.074,09
G	Einzahlungen Investitionen	392.251,98	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	-600.000,00	0,00	600.000,00
	Saldo Investitionen	392.251,98	-600.000,00	0,00	600.000,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Ordentliche Aufwendungen:

Bei den Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte und Versorgungsempfänger kam es wegen der Besoldungserhöhungen für 2015 und 2016 zu einem Mehraufwand von 1.607,72 € gegenüber dem Ansatz von 800 €.

Bei den Transferaufwendungen (= Zuschüsse an übrige Bereiche) wurden rund 81 % des Planansatzes an Fördermitteln ausgezahlt. Der Betrag in Höhe von 23.462,69 € entfällt auf

- a) Zuschüsse für Maßnahmen an Baudenkmalen im „übrigen Bereich“ = 16.265,30 € und
 b) Eigenanteil der Stadt für Maßnahmen im Sanierungsgebiet = 7.197,39 €
23.462,69 €

Zur verzögerten Auszahlung des Eigenanteils der Stadt für Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Holzberg-St. Stephani“ siehe Erläuterungen unter Produkt 5112 zu Investitionen.

Auszahlungen Investitionen:

Gemäß VA-Beschluss vom 13.03.2014 wurde die DZ Bank mit der Verwaltung des größten Teils (900.000 €) des Stiftungsvermögens beauftragt. Zu diesem Zweck wurde am 07.07.2014 Stiftungsvermögen in Höhe von 600.000 € auf das neue Depotkonto bei der DZ Bank überwiesen. Gleichzeitig wurden Bundesanleihen (300.000 € Nominal) direkt aus dem Depot bei der Norddeutschen Landesbank an die DZ überwiesen.

Produktbeschreibung Produkt 5111 Räumliche Planung			
Stadt Helmstedt			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Planen und Bauen		Verantwortliche Person(en): Herr Brumund	
Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Informelle Planungen, Konzepte und Zielformulierungen für die zukünftige räumliche Entwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile (Entwicklungs-, Stadtbild-, Verkehrs- und Landschaftsplanung), insbesondere vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden demographischen Entwicklung - Flächennutzungs- und Stadtentwicklungsplanung als vorbereitende Bauleitplanung mit der Darstellung der beabsichtigten Bodennutzung auf der Grundlage der geplanten städtebaulichen Entwicklung, dient der Erhöhung der Lebensqualität durch Abwägung der im Rahmen der städtebaulichen Planung entstehenden konkurrierenden Ansprüche zur Verbesserung des Stadtbildes und des Wohnumfeldes - Erstellung von Bebauungsplänen und städtebaulichen Satzungen für kleinräumige Bereiche des Stadtgebietes mit rechtsverbindlicher Festsetzung für die städtebauliche Ordnung und Bodennutzung - Einbringung kommunaler Interessen bei Planungen Dritter - Pflege und Fortentwicklung Geographischen Informationssystems 		
Auftragsgrundlage:	- z. T. gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung, z. T. freiwillige Leistung - jedoch grundsätzliche Verpflichtung im Rahmen der kommunalen Planungshoheit (siehe § 1 Baugesetzbuch)		
Produktziele:	<p>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zu den Rahmenzielen Nr. 1 und 2) Gewährleistung einer zukunftsorientierten städtebaulichen Entwicklung und einer dem Wohl der Allgemeinheit entsprechenden Flächen- und Bodenordnung</p> <p>Programme und Produkte: Aufstellung bzw. Durchführung von zwei Flächennutzungsplanverfahren pro Jahr, Aufstellung bzw. Durchführung von fünf Bebauungsplanverfahren pro Jahr</p> <p>Prozesse und Strukturen: Erstellung informeller Planungen, wie z. B. auch die Umsetzung des Masterplanes für die historische Stadt zur Stärkung der Innenstadt als Standortförderung sowie Hervorhebung der stadträumlichen Qualitäten und nachhaltigen Nutzung</p> <p>Ressourcen: Eigenes Personal</p>		
Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Durchgeführte F-Planverfahren	2	1	2
Durchgeführte B-Planverfahren	5	5	5
Leistungsinformationen			
Anzahl der Prüfungen auf Vorkaufsrechte	163	166	135
Stellenanteil des Produktes	2,21	2,21	2,21

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:**Aufstellung bzw. Durchführung von Flächennutzungsplanverfahren:**

- Flächennutzungsplanverfahren im Bereich Wiesenstraße Ost

Aufstellung bzw. Durchführung von Bebauungsplanverfahren:

- Galgenbreit – 2. Änderung (Verfahrensabschluss)
- Bereich Jahnstraße (Verfahrensabschluss)
- Wiesenstraße Ost (Verfahrensabschluss)
- Ziegelberg Süd (1. Änderung) Planungskonzeption)
- Gewerbegebiet Marientaler Straße, Teilbereich Nord II (Vorbereitung Auslegung)

Sonstiges:

Im 1. Halbjahr ist der Dorferneuerungsplan Emmerstedt erstellt worden.

Budgetbericht Produkt 5111 Räumliche Planung					
Stadt Helmstedt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-11.520,61	-6.416,50	-24.900,00	-18.483,50
B	Ordentliche Aufwendungen	164.286,40	172.902,77	185.677,36	12.774,59
	davon Personalaufwendungen	156.105,84	167.105,13	145.600,00	-21.505,13
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.855,73	3.868,84	38.577,36	34.708,52
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	100,00	100,00
X	Ordentliches Ergebnis	-152.765,79	-166.486,27	-160.777,36	5.708,91
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	7.763,19	8.905,60	8.777,67	-127,93
Z	Ergebnis ILV	-7.763,19	-8.905,60	-8.777,67	127,93
	Jahresergebnis	-160.528,98	-175.391,87	-169.555,03	5.836,84
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	-200,00	-200,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	-200,00	-200,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Ordentliche Erträge:

Aufgrund der höheren Anzahl der Prüfungen auf Vorkaufsrechte konnten die veranschlagten Erträge auf dem Sachkonto „Verwaltungsgebühren“ um 726,50 € (+ 14,5 %) überschritten werden.

Von den auf dem Sachkonto „Erstattungen vom Land“ im Haushaltsjahr veranschlagten 17.600 € sind 2014 noch keine Beträge geflossen, da sich die Erstellung des Klimaschutz-Teilkonzeptes für die Stadt Helmstedt in das Jahr 2015 verschoben hat und die Erstattungen erst nach Abschluss der Maßnahme gezahlt werden.

Da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung 2014 nicht möglich waren, bleiben die Erträge um weitere 2.300 € hinter dem Haushaltsansatz zurück.

Ordentliche Aufwendungen:

Bei den Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte und Versorgungsempfänger kam es wegen der Besoldungserhöhungen für 2015 und 2016 zu einem Mehraufwand von 6.330,89 € gegenüber dem Ansatz von 3.300 €.

Die Aufwendungen für aktives Personal liegen aufgrund einer Höhergruppierung um 10,8 % über dem Haushaltsansatz.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen waren 1.500 € für Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände und für Aus- und Fortbildung sowie 37.077,36 € für sonstige Dienstleistungen veranschlagt worden. Von den 1.500 € sind im Haushaltsjahr 2014 lediglich 173,87 € an Seminargebühren und für die Anschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände benötigt worden. Für Bebauungspläne und Gutachten sind 3.694,97 € angefallen. Für die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes sind 2014 noch keine Aufwendungen entstanden, da sich der Beginn der Maßnahme in das Jahr 2015 verschoben hat.

Produktbeschreibung Produkt 5112 Stadtsanierung			
Stadt Helmstedt			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Planen und Bauen		Verantwortliche Person(en): Herr Brumund	
Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgabe der städtebaulichen Erneuerung ist die städtebauliche Verbesserung und Aufwertung bereits bebauter Bereiche; städtebauliche Erneuerung verfolgt das Ziel, das überkommene bauliche Erbe zu bewahren, soweit es erhaltenswert ist, die Wohn- und Arbeitsbedingungen in der gebauten Umwelt zu verbessern und den Strukturwandel durch städtebauliche Maßnahmen zu begleiten; städtebauliche Erneuerung ist daher eine langfristige Zukunftsaufgabe der Stadtentwicklung - Durchführung von Untersuchungen in Stadtteilen und Quartieren auf ihren besonderen Entwicklungsbedarf - Einwerbung von Fördermitteln durch Anmeldung von Maßnahmen bei den Förderstellen in Bund, Land und Europa - Initiierung, Projektierung und Durchführung von Maßnahmen innerhalb der Stadterneuerungsquartiere - Entwicklung und Erörterung (Bürger und Planungsbeteiligte) verschiedenster Planungen und Projekte innerhalb der Gesamtmaßnahmen 		
Auftragsgrundlage:	- Freiwillige Leistung; Auftrag gem. § 136 Abs. 2 Baugesetzbuch		
Produktziele:	<p>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 1) Beseitigung städtebaulicher Missstände in einzelnen Stadtgebieten und Quartieren mit besonderen sozialen, wirtschaftlichen und städtebaulichen Problemen</p> <p>Programme und Produkte: Sanierung von Quartiersbestandteilen und Objekten sowie Unterstützung bei der Wiedernutzung im Rahmen der städtebaulichen Erneuerung</p> <p>Prozesse und Strukturen: Sanierung von mindestens zwei Baudenkmalen mit einer Investitionssumme von jeweils mindestens 60.000 €, Abschluss von acht Modernisierungsverträgen oder Vereinbarungen für Modernisierungsvoruntersuchungen in den Sanierungsgebieten „Nordöstliche Innenstadt“ und „Holzberg-St. Stephani“</p> <p>Ressourcen: Eigenes Personal</p> <p>Die gezahlten Zuschüsse für private Investitionen in den Erneuerungsgebieten „Nordöstliche Innenstadt“ und „Holzberg-St. Stephani“ sowie die Maßnahmen im öffentlichen Bereich setzen sich zu 1/3 aus städtischen Mitteln und zu 2/3 aus Zuschüssen des Bundes und des Landes zusammen. Für das Gebiet „Holzberg-St. Stephani“ werden zur Mitfinanzierung Mittel aus der Stiftung Denkmalschutz bereitgestellt.</p>		
Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerrelevante Kennzahl zu 1.:			
Anz. der modern. Baudenkmale mit mind. 60.000 € Invest.summe	1	0	2
Abschluss von Verträgen bzw. Vereinbarungen	15	11	8
Leistungsinformationen			
Anzahl sanierungsrechtlicher Genehmigungen nach § 144 Baugesetzbuch	8	24	10
Höhe der vertragl. festgel. Gesamtinvestitionen mit priv. Investoren	315.951 €	180.075 €	1.710.000 €
Höhe der vertragl. festgel. Gesamtzuschüsse an priv. Investoren	94.785 €	102.000	715.000 €
Stellenanteil des Produktes			
	0,78	0,78	0,78

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Sanierung von mindestens 2 Baudenkmalen mit einer Investitionssumme von jeweils mindestens 60.000 €:

Im Jahr 2014 konnte keine Sanierung mit dem beschriebenen Investitionsumfang abgeschlossen werden.

Abschluss von 11 Modernisierungsverträgen oder Vereinbarungen in den Sanierungsgebieten „Nordöstliche Innenstadt“ und „Holzberg-St. Stephani“:

Im Jahr 2014 konnten nur Modernisierungsverträge mit verhältnismäßig geringen Investitionssummen abgeschlossen werden.

Budgetbericht Produkt 5112 Stadtsanierung					
Stadt Helmstedt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-13.393,33	-18.343,81	-95.900,00	-77.556,19
B	Ordentliche Aufwendungen	101.908,05	100.856,91	174.800,00	73.943,09
	davon Personalaufwendungen	73.452,19	77.322,19	65.500,00	-11.822,19
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	355,00	0,00	400,00	400,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	18.389,07	23.522,72	108.600,00	85.077,28
X	Ordentliches Ergebnis	-88.514,72	-82.513,10	-78.900,00	3.613,10
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	2.739,95	3.143,15	3.098,00	-45,15
Z	Ergebnis ILV	-2.739,95	-3.143,15	-3.098,00	45,15
	Jahresergebnis	-91.254,67	-85.656,25	-81.998,00	3.658,25
G	Einzahlungen Investitionen	508.923,70	1.147.821,39	2.839.100,00	1.691.278,61
H	Auszahlungen Investitionen	-952.654,14	-563.956,60	-2.924.216,29	2.360.259,69
	Saldo Investitionen	-443.730,44	583.864,79	-85.116,29	-668.981,08

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Ordentliche Erträge:

Aufgrund der höheren Anzahl sanierungsrechtlicher Genehmigungen nach § 144 BauGB konnten die veranschlagten Erträge auf dem Sachkonto „Verwaltungsgebühren“ um 320 € (+ 40 %) überschritten werden.

Da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung 2014 nicht möglich waren, bleiben die Erträge um 2.800 € hinter dem Haushaltsansatz zurück.

Aufgrund geringerer Auszahlungen von Zuschüssen und den damit verbundenen niedrigeren Erstattungen von Fördermitteln haben sich erhebliche Abweichungen von minus 75.076,19 € (- 81,33 %) beim Sachkonto „Erträge aus Auflösung von Sonderposten“ (= positive Abschreibungen) ergeben.

Ordentliche Aufwendungen:

Aufgrund geringerer Auszahlungen von Zuschüssen haben sich erhebliche Abweichungen in Höhe von 85.077,28 € (- 78,34 %) beim Sachkonto „Abschreibungen auf immat. Vermögen und Sachvermögen“ ergeben.

Bei den Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte und Versorgungsempfänger kam es wegen der Besoldungserhöhungen für 2015 und 2016 zu einem Mehraufwand von 7.938,61 € gegenüber dem Ansatz von 4.100 €.

Investitionen:

Der geringe Abfluss der Sanierungsmittel und der entsprechend geringe Abruf von Fördermitteln vom Bund/Land ist erneut dadurch zu erklären, dass auch im Haushaltsjahr 2014 keine Sanierungen im großen Umfang zu Abschluss gebracht werden konnten.

Einzahlungen Investitionen

Von den für 2014 veranschlagten Investitionszuwendungen in Höhe von 2.503.100 € konnten 1.140.000 € von NBank abgerufen werden.

Investitionen	Planansatz	HH Reste	Gesamt	Erträge
Holzberg-St. Stephani	150.000 €	859.000 €	1.009.000 €	440.000 €
Nordöstliche Innenstadt	497.700 €	823.400 €	1.321.100 €	700.000 €
Umgestaltung Papenberg	0 €	132.000 €	132.000 €	0 €
Sanierung Pferdestall	0 €	377.000 €	377.000 €	0 €
Gesamtsumme:	647.700 €	2.191.400 €	2.839.100 €	1.140.000 €

Auszahlungen Investitionen

Von den für 2014 veranschlagten Aufwendungen für Investitionen in Höhe von 2.924.216,92 € konnten lediglich 563.956,60 € ausgezahlt werden.

Investitionen	Planansatz	HH Reste	Gesamt	Aufwendungen
Holzberg-St. Stephani; Zuschüsse	150.000 €	825.000,00 €	975.000,00 €	27.735,42 €
Holzberg-St. Stephani; Hochbaumaßnahmen	0 €	1.119,79 €	1.119,79 €	- 2.006,32 €
Nordöstliche Innenstadt; Zuschüsse	516.700 €	1.072.400,00 €	1.589.100,00 €	0,00 €
Nordöstliche Innenstadt; Weiterleitung an NBank	0 €	0,00 €	0,00 €	176.915,76 €
Umgestaltung Papenberg; Tiefbaumaßnahmen	0 €	261.996,50 €	261.996,50 €	294.971,42 €
Sanierung Pferdestall; Sonstige Baumaßnahmen	0 €	97.000,00 €	97.000,00 €	66.340,32 €
Gesamtsumme:	666.700 €	2.257.516,29 €	2.924.216,29 €	563.956,60 €

Produktbeschreibung Produkt 5211 Bauaufsicht und Bauordnung			
Stadt Helmstedt			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Planen und Bauen		Verantwortliche Person(en): Frau Noll	
Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmung aller den unteren Bauaufsichtsbehörden zugewiesenen Aufgaben, wie: <ul style="list-style-type: none"> - Beratung in Fragen des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts - Rechtsverbindl. Entscheidung über die Zulässigkeit der Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung und Abbruch baulicher Anlagen - Überwachung genehmigungsbedürftiger und genehmigungsfreier Baumaßnahmen und bestehender baulicher Anlagen hinsichtlich formeller und materieller Rechtmäßigkeit - Führen des Baulastenverzeichnisses - Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Wohnungseigentumsgesetz 		
Auftragsgrundlage:	- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung gem. § 57 Niedersächsische Bauordnung (NBauO)		
Produktziele:	<p>1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 2) Sachgerechte Abwicklung der baurechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben</p> <p>Programme und Produkte: 90 % der Bauanträge sollen nach Vorliegen vollständiger Bauvorlagen (vgl. § 69 Abs. 2 NBauO) abschließend innerhalb folgender Fristen - differenziert nach Verfahrensarten - bearbeitet sein: Genehmigungsverfahren nach § 63 NBauO in 22 Arbeitstagen, Genehmigungsverfahren nach § 63 NBauO mit Prüfung bautechnischer Nachweise und/oder Beteiligung anderer Behörden in 30 Arbeitstagen, Genehmigungsverfahren ohne Beteiligung anderer Behörden in 30 Arbeitstagen, Genehmigungsverfahren mit Beteiligung anderer Behörden in 60 Arbeitstagen. Dabei soll die Vorprüfung der eingehenden Bauanträge mit einer Eingangsbestätigung, in der ggf. weitere Bauvorlagen nachgefordert werden, innerhalb von zwei Wochen abgeschlossen sein.</p> <p>Prozesse und Strukturen: Bürgerfreundl. Gestaltung bei den Arbeitsvorgängen mit Aufzeigen mögl. Alternativen im Falle einer Ablehnung</p> <p>Ressourcen: Eigenes Personal</p>		
Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerrelevante Kennzahl zu 1.:			
Anteil der innerhalb der gesetzten Frist bearbeiteten Baugenehmigungen	90,5 %	91,4 %	90 %
Leistungsinformationen			
Höhe der Baugebühren (Verwaltungsgebühren)	90.211,85 €	102.446,24 € *)	65.000 €
Anzahl der erteilten Baugenehmigungen insgesamt	63	81	80
davon innerhalb der gesetzten Frist erteilt	57	74	72
Anzahl der Bauberatungen	242	198	200
Anzahl der Bauvorbescheide	4	4	8
Anz. der insg. eingelegten Widersprüche u. Gerichtsentscheidungen	3	2	5
davon stattgegebene Widersprüche und Gerichtsentscheidungen	0	0	0
Stellenanteil des Produktes	3,64	3,64	3,64

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Das Ziel, 90 % der Verfahren im gesetzten Zeitraum zu genehmigen, ist erreicht und leicht überschritten worden.

- *) 150.071,44 € Verwaltungsgebühren
- 43.351,20 € Erstattungen für Auslagen Prüfstatiker
 - 4.274,00 € Erstattungen für Auslagen von anderen, an der Prüfung beteiligten Behörden
- 102.446,24 € tatsächliche Höhe der Baugebühren

Budgetbericht Produkt 5211 Bauaufsicht und Bauordnung					
Stadt Helmstedt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-206.509,60	-188.638,16	-160.700,00	27.938,16
B	Ordentliche Aufwendungen	404.534,92	402.320,31	349.900,00	-52.420,31
	davon Personalaufwendungen	334.631,97	350.740,84	300.700,00	-50.040,84
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	55.561,47	46.374,20	42.000,00	-4.374,20
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	38,00	225,45	100,00	-125,45
X	Ordentliches Ergebnis	-198.025,32	-213.682,15	-189.200,00	24.482,15
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	12.751,30	14.668,06	14.457,34	-210,72
Z	Ergebnis ILV	-12.751,30	-14.668,06	-14.457,34	210,72
	Jahresergebnis	-210.776,62	-228.350,21	-203.657,34	24.692,87
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	-200,00	-200,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	-200,00	-200,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Ordentliche Erträge:

Im Haushaltsjahr 2014 konnten erneut größere Baugenehmigungen mit entsprechenden Gebührenansätzen erteilt werden, sodass der Ansatz für das Sachkonto „Verwaltungsgebühren“ um 36,44 % (= 40.071,44 €) überschritten wurde.

Da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung 2014 nicht möglich waren, verringern sich die Erträge um 11.500 €.

Insgesamt wird der Haushaltsansatz der ordentlichen Erträge somit nur um 27.938,16 € überschritten.

Ordentliche Aufwendungen:

Bei den Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte und Versorgungsempfänger kam es wegen der Besoldungserhöhungen für 2015 und 2016 zu einem Mehraufwand von 32.519,47 € gegenüber dem Ansatz von 16.800 €.

Im Haushaltsjahr 2014 konnten mehrere größere Baugenehmigungen erteilt werden. In diesem Zusammenhang sind entsprechend die Aufwendungen für den Prüfstatiker um 13,1 % (= 5.242,84 €) höher ausgefallen wie auf dem Sachkonto „Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben“ veranschlagt.

Budgetbericht Produkt 5221 Wohnraum- und Wohnungsbauförderung					
Stadt Helmstedt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-26.123,01	-25.360,94	-25.100,00	260,94
B	Ordentliche Aufwendungen	27.939,10	28.618,61	28.400,00	-218,61
	davon Personalaufwendungen	27.903,81	28.500,19	28.100,00	-400,19
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	38,90	100,00	61,10
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	18,00	0,00	-18,00
X	Ordentliches Ergebnis	-1.816,09	-3.257,67	-3.300,00	-42,33
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	1.932,02	2.216,33	2.184,49	-31,84
Z	Ergebnis ILV	-1.932,02	-2.216,33	-2.184,49	31,84
	Jahresergebnis	-3.748,11	-5.474,00	-5.484,49	-10,49
G	Einzahlungen Investitionen	8.230,88	8.259,72	8.300,00	40,28
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	8.230,88	8.259,72	8.300,00	40,28

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Im Produkt 5221 sind keine größeren Abweichungen gegenüber dem Planansatz eingetreten.

Produktbeschreibung Produkt 5231 Denkmalschutz			
Stadt Helmstedt			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Planen und Bauen		Verantwortliche Person(en): Frau Noll	
Kurzbeschreibung:	Wahrnehmung aller den Unteren Denkmalschutzbehörden zugewiesenen Aufgaben, wie: - Rechtliche sowie fachliche Beratung auf dem Gebiet des Denkmalschutzes - Rechtsverbindliche Entscheidung über die Zulässigkeit von Veränderung, Instandsetzung, Wiederherstellung oder Zerstörung von Kulturdenkmälern sowie Nutzungsänderung eines Baudenkmals - Überwachung genehmigungsbedürftiger Maßnahmen an Baudenkmalen und Einhaltung des Umgebungsschutzes hinsichtlich formeller und materieller Rechtmäßigkeit		
Auftragsgrundlage:	- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung gem. § 19 Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz i. V. m. § 57 Niedersächsische Bauordnung		
Produktziele:	1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 1) Schutz von Kulturgütern: Sicherstellung durch Instandsetzung, Erhaltung, Pflege, Erforschung und dem Schutz der Umgebung dieser Denkmale soll durch verbesserten Service für die betroffenen Bürger erreicht werden Programme und Produkte: Mindestens 80 % der vollständig eingereichten denkmalrechtlichen Genehmigungsanträge sollen nach Vorliegen vollständiger Unterlagen innerhalb von 15 Arbeitstagen abschließend bearbeitet werden. Prozesse und Strukturen: Intensivierung der Zusammenarbeit mit übergeordneten Denkmalbehörden Ressourcen: Eigenes Personal		
Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Anteil der innerhalb von 15 Arbeitstagen abschließend bearbeiteten denkmalrechtlichen Genehmigungen	97,6 %	100 %	80 %
Leistungsinformationen			
Anzahl der denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen (ohne in Baugenehmigungen eingeschlossene denkmalrechtliche Genehmigung)	42	39	40
Davon innerhalb von 15 Arbeitstagen erteilt	41	39	32
Anzahl der in Baugenehmigungen eingeschlossenen denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen	5	10	10
Anzahl der denkmalrechtlichen Bauberatungen	49	51	50
Anzahl der eingelegten Klagen gegen denkmalrechtliche Genehmigungen	0	0	0
Davon stattgegebene Klage	0	0	0
Stellenanteil des Produktes	1,98	0,98	0,98

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Das Ziel, 80 % der denkmalrechtlichen Genehmigungen innerhalb von 15 Arbeitstagen zu bearbeiten, wurde mit 100 % wieder deutlich übertroffen.

Budgetbericht Produkt 5231 Denkmalschutz					
Stadt Helmstedt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-38.894,07	-43.211,17	-45.500,00	-2.288,83
B	Ordentliche Aufwendungen	153.959,34	145.798,65	132.900,00	-12.898,65
	davon Personalaufwendungen	153.103,61	145.020,65	131.700,00	-13.320,65
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	394,40	350,79	500,00	149,21
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	100,00	100,00
X	Ordentliches Ergebnis	-115.065,27	-102.587,48	-87.400,00	15.187,48
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	6.955,25	3.949,10	3.892,37	-56,73
Z	Ergebnis ILV	-6.955,25	-3.949,10	-3.892,37	56,73
	Jahresergebnis	-122.020,52	-106.536,58	-91.292,37	15.244,21
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Ordentliche Erträge:

Da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung 2014 nicht möglich waren, verringern sich die Erträge um 2.300 €.

Ordentliche Aufwendungen:

Bei den Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte und Versorgungsempfänger kam es wegen der Besoldungserhöhungen für 2015 und 2016 zu einem Mehraufwand von 6.330,89 € gegenüber dem Ansatz von 3.300 €.